

Umgang mit extrem schwieriger Schülerin

Beitrag von „Micky“ vom 19. April 2018 06:18

Ja, Asperger wäre eine Möglichkeit, ebenso wie Borderline, Aber ich bin kein Therapeut und kann sie ja auch schlecht zum Psychologen schicken.

Was bei ihr immer wieder durchblitzt, ist ein negatives Bild vom Kind. Allerdings ist sie extrem aufnahmefähig und hat sich in der Hinsicht schon gebessert. Bekannt sich Probleme in ihrem familiären Umfeld, sie ist wohl ungerne zuhause und erledigt ihre Hausaufgaben immer in der Schule. Sie ist übrigens schon Anfang 20!

Ich suche immer noch den Anpack.... früher hatten wir eine Kollegin, die hat solchen Schülern klipp und klar gesagt, dass sie ungeeignet sind und sich abmelden sollen. Das hat sie so lange getrieben, bis der Schüler sich dann auch wirklich abgemeldet hat. Sie hat solche Schüler regelrecht gemobbt und es war ihr egal, ob die mit dem Anwalt kamen oder sich bei der SL beschwert haben. Aber so was geht heute natürlich nicht mehr ...